

Der doppelte Zeilenumbruch ist ebenfalls eine rein visuelle Kennzeichnung von Absätzen (vgl. Listing 9-7).

```
<p>Ein Absatz<br />
<br />
Fortsetzung des Fließtextes (durch ein doppeltes &lt;br /> abgerückt)</p>
```

Listing 9-7 Doppelte Zeilenumbrüche

Sehende Nutzer interpretieren eine solche Textorganisation als zwei Absätze. Screenreader und andere Hilfsmittel erkennen den zweiten Absatz wegen des fehlenden P-Elements jedoch nicht. Er kann nicht mehr angesprungen werden. Dadurch wird ein zeilenweises Lesen des Textes nötig - mit dem damit verbundenen höheren Zeitaufwand.

Das BR-Element ist zwar ein gültiges HTML-Element, aber die sinnvollen Anwendungsmöglichkeiten sind begrenzt. Dennoch gibt es sinnvolle Möglichkeiten, das BR-Element zu verwenden, z. B. für Adressen oder Gedichte.

9.2.4.3 Listen

In der Webredaktion spielen alle Listen, also geordnete und ungeordnete Listen sowie Definitionslisten, eine Rolle. Listen dienen zur Gruppierung zusammenhängender Begriffe oder Gedanken und werden eingesetzt, wenn mindestens zwei »Dinge« aufgezählt werden.



HTML kennt die folgenden Listentypen:

- Ungeordnete Listen
UL => Unordered List
- Geordnete bzw. nummerierte Listen
OL => Ordered List
- Definitionslisten
DL => Definition List, mit den Unterpunkten
DT => Definition Term (zu definierender Begriff) und
DD => Definition Description (Definition/Beschreibung)

Ungeordnete Listen

Ungeordnete Listen und damit auch unnummerierte Listen sind Aufzählungen, in denen die Reihenfolge für die Aussage unerheblich ist. Die einzelnen Einträge sind untereinander austauschbar. Ein einfaches Beispiel ist eine Aufzählung europäischer Hauptstädte:

```
<ul>
<li>London (und)</li>
<li>Brüssel (und)</li>
<li>Berlin (und)</li>
<li>Paris</li>
</ul>
```

Ein weiteres einfaches Beispiel wäre eine Liste mit Redewendungen bzw. Metaphern:

```
<ul>
  <li>Buch mit sieben Siegeln</li>
  <li>Eulen nach Athen tragen</li>
  <li>Gretchenfrage</li>
  <li>Hornberger Schießen</li>
</ul>
```

Zu beachten ist, dass Browser die Listenpunkte automatisch setzen. Deswegen sollten Listenpunkte, die durch Spiegelstriche in der Textverarbeitung entstanden sind, vorher entfernt werden. Spiegelstriche werden im Übrigen meist dann verwendet, wenn nicht mit Formatvorlagen gearbeitet wurde.

Geordnete Listen

Wann wird aus einer ungeordneten Liste eine geordnete und wann ist statt des UL-Elements das OL-Element zu verwenden? Nummerierte Listen bilden innerhalb der Listenpunkte eine innere Ordnung ab: Immer wenn eine andere Anordnung der Listenpunkte den Sinn entstellt, handelt es sich um eine geordnete Liste. Diese innere Ordnung und damit die Listenorganisation erfolgt also über die logische Beziehung der Listenpunkte.

Eine Anordnung der folgenden Städte nach Lieblingsstadt könnte die folgende Rangfolge und innere Ordnung ergeben:

1. London
2. Brüssel
3. Berlin
4. Paris

oder

- a) London
- b) Brüssel
- c) Berlin
- d) Paris

In HTML sehen diese beiden Listen aus wie in Listing 9-8 bzw. 9-9.

```
<ol>
  <li>London</li>
  <li>Brüssel</li>
  <li>Berlin</li>
  <li>Paris</li>
</ol>
```

Listing 9-8 Nummerierte Liste

```

<ol type="a">
<li>London</li>
<li>Brüssel</li>
<li>Berlin</li>
<li>Paris</li>
</ol>

```

Listing 9-9 Nummerierung mit alternativem Aufzählungszeichen

Würden bei dieser Rangfolge die Inhalte der Listenpunkte vertauscht, dann würde sich die Bedeutung ändern.

Wichtig ist auch hier, dass alle Browser beim `OL`-Element standardmäßig eine Liste mit Zahlen erzeugen. Es ist also nicht nötig, die Nummerierungen den Listenpunkten beizufügen.

Für eine alphabetisch geordnete Liste wird ergänzend zum `OL`-Element das `type`-Attribut wie in Listing 9-9 benötigt. Weitere Nummerierungsmöglichkeiten für geordnete Listen in Kombination mit dem `type`-Attribut sind:

- `<ol type="I">`
Listeneinträge: I., II., III., IV. usw.
- `<ol type="i">`
Listeneinträge: i., ii., iii., iv. usw.
- `<ol type="A">`
Listeneinträge: A., B., C. usw.

Geordnete Listen werden außerdem bei Prozessen (z. B. Kurzbeschreibungen von Anmeldevorgängen) und einfachen Ranglisten (Charts, z. B. Top-Ten-Listen) eingesetzt.

Definitionslisten

Definitionslisten bestehen im Unterschied zu ungeordneten und geordneten Listen nicht nur aus einem Listenpunkt, sondern aus mindestens zwei Elementen, die zusammen einen Listenpunkt ergeben:

```

<dl>
<dt>London </dt>
<dd>Hauptstadt des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und
Nordirland</dd>
<dt>Brüssel </dt>
<dd>Hauptstadt von Belgien und Hauptsitz der Europäischen Union</dd>
<dt>Berlin</dt>
<dd>Hauptstadt von Deutschland</dd>
<dt>Paris</dt>
<dd>Hauptstadt von Frankreich</dd>
</dl>

```

Listing 9-10 Definitionsliste für Begriffe

Im DT-Element wird ein zu definierender Begriff platziert und in das DD-Element eine Beschreibung oder Erklärung. Definitionslisten werden häufig für Glossare und Wörterbücher verwendet. Sie können außerdem für kommentierte Links verwendet werden, z. B. wenn Artikeln eine ergänzende Linksammlung nachgestellt wird:

```
<d1>
<dt><a href="#">Linktext</a></dt>
<dd>Beschreibung</dd>
<dt><a href="#">Linktext</a></dt>
<dd>Beschreibung</dd>
</d1>
```

Listing 9-11 Definitionsliste für eine Linkliste

Auch für Literaturverzeichnisse eignet sich die Definitionsliste. Für Interviews können Definitionslisten ebenfalls eingesetzt werden, indem Interviewer und Interviewter in DT- und der Diskussionsverlauf in DD-Elementen platziert werden. Bei Dokumenten mit häufig gestellten Fragen werden hingegen die Fragen über DT und die Antworten über DD ausgezeichnet.

Definitionslisten sollten einheitlich verwendet werden. Gibt es in einem Webangebot viele Interviews, dann sollten entweder immer Definitionslisten verwendet werden oder alternativ immer Kombinationen aus Überschriften und Absätzen. Meist eignet sich aber die Definitionsliste eher.

Definitionslisten dürfen nur ein DT pro Listeneintrag enthalten. Einem DT können jedoch mehrere DD zugeordnet werden. Eine Liste mit Veröffentlichungen, die den Titel, das Datum und z. B. die Zeitschrift oder das Buch sowie eine Kurzbeschreibung der Veröffentlichung enthält, kann so aufgebaut werden:

```
<d1>
<dt>Titel der Veröffentlichung </dt>
<dd>Erschienen am ... in ...</dd>
<dd>Kurzbeschreibung der Veröffentlichung</dd>
<dt>Titel der Veröffentlichung</dt>
<dd>Erschienen am ... in ...</dd>
<dd>Kurzbeschreibung der Veröffentlichung</dd>
</d1>
```

Listing 9-12 Definitionsliste für Literaturangaben

Bei langen Listen sollte man sich aber überlegen, ob eine Darstellung als Datentabelle sinnvoller ist (vgl. Abschnitt 11.1 ab S. 399). Kriterien sind die Übersichtlichkeit in Screenreadern und deren spezielle Befehle zur Navigation in Datentabellen. Bei kleineren Listen sollte man auf Definitionslisten setzen und Datentabellen verwenden, sobald die Darstellung komplexer wird.

Listenpunkte mit Ordnungszahlen

Solange Listenpunkte Ordnungszahlen von nur einer Ebene enthalten, sind diese als normale geordnete Listen zu behandeln. Wie sollte man jedoch mit einer solchen Liste umgehen?

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 2.

In diesem Fall kann zwar die erste Gliederungsebene mit 0L ausgezeichnet werden, nicht aber die in dieser Liste verschachtelten Listenpunkte. Die Listenpunkte lassen sich zwar über CSS emulieren, werden aber nur angezeigt, wenn die aufbereitende Software CSS unterstützt.

Auch wenn es semantisch nicht ganz richtig ist, können die zweistelligen Listenpunkte als ungeordnete Listen ausgezeichnet werden. In diesem Fall werden die Ordnungszahlen der ersten Ebene zunächst aus dem Text entfernt, denn sie werden automatisch generiert. Die Ordnungszahlen der zweiten sowie weiterer Ebenen dürfen jedoch nicht entfernt werden und müssen im Listenpunkt enthalten sein. Ein Anwendungsfall wäre ein Online-Buch mit einem verlinkten Inhaltsverzeichnis, bei dem die einzelnen Kapitel mit Ordnungszahlen beginnen.

```
<ol>
  <li>Erster Hauptpunkt
    <ul>
      <li><span>1.1</span> Erster Unterpunkt</li>
      <li><span>1.2</span> Zweiter Unterpunkt</li>
      <li><span>1.3</span> Dritter Unterpunkt</li>
    </ul></li>
  <li>Zweiter Hauptpunkt</li>
</ol>
```

Listing 9-13 Gliederungsnummern in verschachtelten Listen

9.2.4.4 Zitate

In HTML werden zwei Formen von Zitaten unterschieden: inzeilige Zitate und blockbildende Zitate. Inzeilige Zitate gehören zu den sogenannten Inline-Elementen. Sie bilden keinen eigenständigen Absatz, sondern befinden sich innerhalb eines Absatzes. Im Gegensatz zu inzeiligen Zitaten werden blockbildende Zitate mit dem BLOCKQUOTE-Element ausgezeichnet, das wiederum einen oder mehrere Absätze (P-Elemente) enthält:

```
<blockquote>
  <p> ... </p>
</blockquote>
```

Listing 9-14 Absatz als Zitat kennzeichnen

